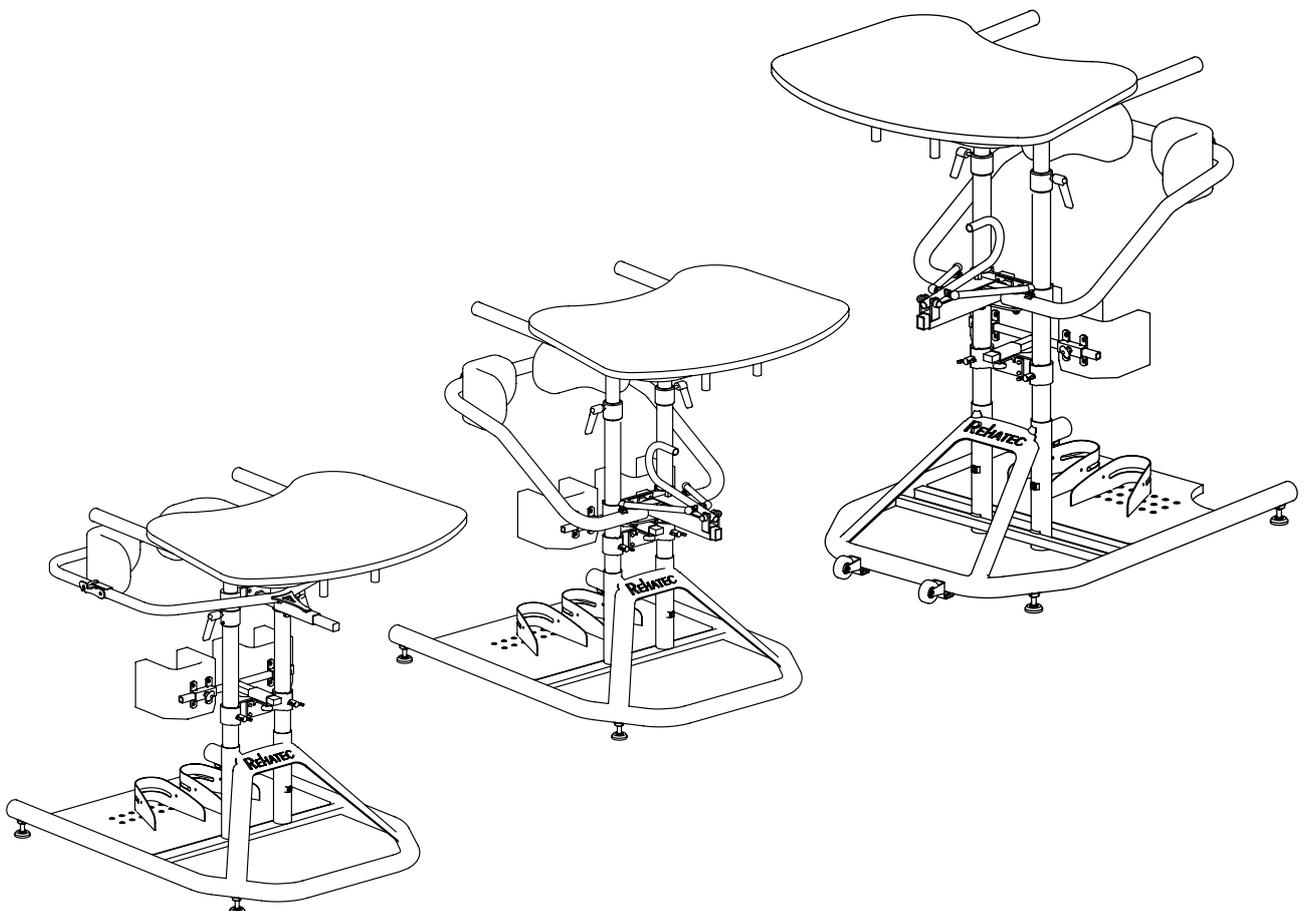


# Heidelberger Stehgerät Standard

GEBRAUCHSANWEISUNG

SERIENNUMMER: \_\_\_\_\_

Deutsch



**Rehatec® GmbH** 

In den Kreuzwiesen 35  
69250 Schönau  
Deutschland

Tel.: 06228/91 36 0

Fax: 06228/91 36 99

[www.rehatec.com](http://www.rehatec.com)

© 2021 **Rehatec® GmbH**

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Gültig seit 03.06.2024 - Rev. 1023928\_1.1

# Vorwort

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein hochwertiges Stehgerät von **Rehatec® GmbH** entschieden haben. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Heidelberger Stehgerätes **Standard** die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Technische Änderungen und Verbesserungen unserer Stehgeräte behalten wir uns vor. Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Stehgerätes bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

## **WICHTIG!**

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Stehgerätes **Standard** sorgfältig durch. Personen mit Sehbehinderung können sich die Gebrauchsanweisung durch andere vorlesen lassen. Die Sicherheit des Benutzers kann beeinträchtigt werden, wenn Sie die Hinweise dieser Anleitung nicht beachten.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie an dem Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Gebrauchsanweisung auf unserer Website [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com) einzusehen sowie herunter zu laden.

# Inhalt

<b>01 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH</b>	<b>S. 6 - 13</b>
1.1 Anwendungsbereich / Zweckbestimmung	S. 6
1.2 Verantwortlichkeit	S. 7
1.3 Konformitätserklärung	S. 7
1.4 Pflege und Wartung	S. 8-9
1.4.1 Reinigung	S. 8
1.4.2 Wartung	S. 8
1.5 Weiterverwendung	S. 10
1.5.1 Wiedereinsatz	S. 10
1.5.2 Entsorgung	S. 10
1.6 Garantie und Service	S. 11-13
1.6.1 Garantiebedingungen	S. 11
1.6.2 Service und Reklamation	S. 11
1.6.3 Serviceplan	S. 12-13
<b>02 SICHERHEIT</b>	<b>S. 14 - 15</b>
2.1 Zeichen und Symbole	S. 14
2.2 Sicherheitshinweise	S. 14-15
<b>03 PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT</b>	<b>S. 16 - 17</b>
3.1 Lieferumfang	S. 16
3.2 Zubehör	S. 17
3.3 Prüfung der Lieferung	S. 17
<b>04 HANDHABUNG</b>	<b>S. 18 - 20</b>
4.1 Einleiten des Stehgtrainings	S. 18
4.1.1 mit Scherenbeckenrahmen	S. 18
4.1.2 mit Schwenkarmbeckenrahmen	S. 19
4.2 Beendigung des Stehtrainings	S. 19
4.2.1 mit Scherenbeckenrahmen	S. 19-20
4.2.2 mit Schwenkarmbeckenrahmen	S. 20
<b>05 EINSTELLEN DES GERÄTES</b>	<b>S. 21 - 29</b>

5.1	Untergestell Multi (optional)	S. 21
5.2	Tischsäulen	S. 21
5.3	Scherenbeckenrahmen	S. 22
5.4	Schwenkarmbeckenrahmen	S. 22
5.5	Transportrollen (optional)	S. 22
5.6	Fußschalen	S. 23
5.7	Kniepelotten (Standardhalterung)	S. 23
5.8	Kniepelotten (einzeln verstellbar, optional)	S. 24
5.9	Therapietisch	S. 24-25
5.10	Armauflagen (optional)	S. 25
5.11	Brustpelotte (optional)	S. 25
5.12	Seitenführungspelotte (an der Brustpelotte, optional)	S.25 - 26
5.13	Seitenführungspelotte (an der Rückenpelotte, optional)	S. 26
5.14	Spinenpelotte	S. 26
5.15	Rückenpelotte	S.26 - 27
5.16	Beckenpelotte (optional)	S. 27
5.17	Kopfstütze (optional)	S. 27

## **06 TECHNISCHE DATEN**

**S. 28 - 29**

## **07 PRODUKTKENNUNG**

**S. 30**

7.1	Typenschild	S. 30
7.2	Sicherheitshinweise	S. 30

## **GARANTIEKARTE**

**S. 31**

# 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Heidelberger Stehgerät **Standard** ist zur physiologischen Stabilisierung des Anwenders konzipiert. Das Stehgerät **Standard** ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt:

- Typ 101 - für Erwachsene mit einer maximalen Benutzerlast von 100 kg
- Typ 102 - für Kinder / Jugendliche mit einer max. Benutzerlast von 100 kg
- Typ 108 - für Kleinkinder mit einer maximalen Benutzerlast von 40 kg

Um dem Betreiber von Geräten der **Rehatec® GmbH** einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen dieser Gebrauchsanweisung zu beachten. Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz durch sachkundige und vom Betreiber geschulte Personen bestimmt. Zu den Anwendungsgebieten gehören: häuslicher Bereich, Physiotherapie, Reha, Krankengymnastik und medizinische Therapie.

Die **Rehatec® GmbH** gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produktes für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck. Der Anwender/Betreiber bestimmt den sinnvollen Gebrauch.

Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 35°C ausgelegt. Ein Einsatz im Nassbereich ist unzulässig. Ebenso ist das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung fernzuhalten - Verbrennungsgefahr! Bei Nichtbeachten kann dies zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Patienten als auch den Anwender gefährden.

## **Risiken**

Je nach Krankheitsbild und Therapie ist mit einem Arzt oder Therapeuten zu klären, wie lange ein Patient im Stehgerät verweilen kann. Folgende Symptome können auftreten: **Kreislaufprobleme, Schmerzen im Bein- und /oder Rückenbereich, erhöhte Spastizität, Krampfanfälle**. Viele Patienten können zunächst nur in einer Beugung stehen und erst später vollständig gestreckt werden. Korrigieren Sie die Körperhaltung nie mit Gewalt oder starkem Druck.



**Die Bedienperson muss über den sachkundigen Umgang mit dem Gerät unterwiesen sein. Die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des jeweiligen Benutzers gilt es hierbei immer zu berücksichtigen.**



**Benutzer nie unbeaufsichtigt lassen!**

## **1.1 ANWENDUNGSBEREICH / ZWECKBESTIMMUNG**

Eine Versorgung mit dem Heidelberger Stehgerät **Standard**, kann bei folgenden Indikationen Anwendung finden: **Muskeldystrophie, Infantile Cerebralparese, Myelodysplasie, Diplegien, Tetraparesen, Spina-Bifida, Querschnittslähmung, Multiple Sklerose, Paraplegie;**

**Verschiedene Krankheitsbilder mit Lähmungen oder Kraftminderung der Rumpfmuskulatur**, sodass ein aufrechtes Stehen ohne umfassende Unterstützung kaum möglich ist oder zu Fehlhaltung, Deformierung und Schmerzen führt.

### **Kontraindikationen**

Vor der Versorgung mit dem Heidelberger Stehgerät Standard muss abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bestehen. Grundsätzlich soll die Versorgung durch einen Arzt oder Orthopäden begleitet werden. Generell gilt: jede Art von Schmerzen stellt eine Kontraindikation dar! Unter folgenden Gegebenheiten und / oder Symptomen: Benutzer mit nicht intakter Haut, mit gravierender Tonus-Dysregulation und / oder mit Skoliose muss die aktive und / oder passive Verwendung des Geräts explizit mit dem behandelnden Arzt abgeklärt werden. Das Heidelberger Stehgerät Standard korrigiert keine Fehlhaltungen und eignet sich auch nicht zur Wachstumslenkung! Stabilisieren Sie die Körperhaltung nie mit Gewalt oder starkem Druck!

## **1.2 VERANTWORTLICHKEIT**

Der Betreiber ist für den bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie für Wartung und Pflege des Produktes verantwortlich. Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten und Erweiterungen des Systems dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Es dürfen nur original Ersatzteile und Zubehör verwendet werden.

Gewährleistung übernimmt die **Rehatec® GmbH** nur, wenn das Stehgerät unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird (siehe Kapitel „1.6 Garantie und Service“).

## **1.3 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Die entsprechende Konformitätserklärung finden Sie auf [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com) im Download-Bereich. Das CE Zeichen muss entfernt werden, wenn das Rehatec® Produkt umgebaut, verändert oder in Kombination mit nicht autorisierten Produkten von anderen Herstellern verwendet wird. Das CE Zeichen erlischt ebenfalls, wenn keine Rehatec® OriginalErsatzteile / -zubehöerteile verwendet werden.

# 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

## 1.4 PFLEGE UND WARTUNG

 *Der Anwender ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.*

### 1.4.1 REINIGUNG IM PRIVATEN, HÄUSLICHEN BEREICH

 *Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher zur Reinigung*

- zur Reinigung des gesamten Produktes können Sie jedes herkömmliche Reinigungsmittel verwenden. Beachten Sie die Pflege- und Sicherheitshinweise auf dem jeweiligen Reinigungsmittel!
- das pulverbeschichtete Grundgestell, die Fußplatte und den Tisch aus Holz sowie die verchromten Anbauteile reinigen Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab

#### **Reinigung von Skai Bezügen**

 **Es sollten keinerlei Reinigungsmittel verwendet werden, die Öl und Fett enthalten.**

 **Die Oberflächen von Skai Materialien sind nicht beständig gegen Lösemittel, Chloride, Poliermittel, Waschpoliermittel und Aerosolsprays.**

 **Eingetrocknete oder längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar.**

- Etwaige Flecken möglichst zeitnah mit lauwarmen Wasser und einem feuchten Tuch, am besten Microfaser oder Baumwolle, beseitigen.
- Bei stärkeren Verschmutzungen eine warme, milde Seifenlauge und eine weiche Handbürste verwenden. Den Reinigungsvorgang ggf. mehrmals wiederholen. Anschließend die Reste des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch und lauwarmen Wasser abwischen.

## 1.4.2 WARTUNG



Benutzen Sie niemals ein Gerät das sich nicht im einwandfreien Zustand befindet!



Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produktes ggf. nicht mehr gewährleistet!



Störungen, Fehlfunktionen oder Defekte dürfen nur vom Hersteller oder vom Betreiber/Leistungserbringer behoben werden!



Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch!



Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer/Betreiber!



Verwenden Sie nur originale oder von Rehatec® GmbH freigegebene Ersatzteile / Zubehör!

### *Vor jedem Gebrauch*

Bitte prüfen Sie vor jedem Gebrauch folgende Funktionen:

- Alle für die Versorgung erforderlichen Verbindungsteile und Komponenten. Bewegliche Teile/Mechanismen können Sie mit einem Teflonspray (Trockenschmiermittel) behandeln und überschüssige Rückstände mit einem weichen Tuch abwischen.
- Die Funktionen der Bremsen

### *Während der Benutzung*

- Es ist wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmässig und lassen Sie sie bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen.



**GEFAHR** Für das Gerät ist ein Wartungsintervall von 12 Monaten gemäß nachfolgendem Inspektionsplan (1.6.3 Serviceplan) vorgesehen.

# 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

## 1.5 WEITERVERWENDUNG

### 1.5.1 WIEDEREINSATZ BZW. AUFBEREITUNG

Der Betreiber/Leistungserbringer ist für den Wiedereinsatz bzw. für die Aufbereitung verantwortlich.

Das Stehgerät **Standard** ist grundsätzlich zum Wiedereinsatz geeignet, obwohl Produkte im Wiedereinsatz einer besonderen Belastung unterliegen.

Bei Wiedereinsatz des Produktes ist es wichtig, dass alle zum Gerät gehörenden Unterlagen an den nächsten Anwender übergeben werden.



**Vor jedem Wiedereinsatz sollte das Produkt einer gründlichen Inspektion gem. Inspektionsplan unterzogen werden und gemäß den nachfolgenden Aufbereitungshinweisen gereinigt werden.**

#### **Wichtige Hinweise zur Aufbereitung:**



*Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher zur Aufbereitung*

- Das pulverbeschichtete Grundgestell und die verchromten Anbauteile müssen mit einem CE-zertifizierten Flächen-Desinfektionsmittel gereinigt werden. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab. Alternativ kann das Desinfizieren auch in einer zertifizierten Kaltvernebelungsanlage durchgeführt werden.
- Die Skai Bezüge müssen mit einem CE-zertifizierten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden. Trocknen Sie die Bezüge anschließend gründlich mit einem Microfasertuch ab. Alternativ kann das Desinfizieren auch in einer Kaltvernebelungsanlage durchgeführt werden!

## LEBENSDAUER

Eine entsprechende Auflistung zur Lebensdauer finden Sie auf [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com) im Download-Bereich.

### 1.5.2 ENTSORGUNG



**Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.**

Für das Stehgerät **Standard** ist eine sachgemäße Entsorgung vorzunehmen. Wenden Sie sich hier bitte an Ihren Fachhändler.

Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung, setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung bzw. der Verwaltung Ihres Wohnortes in Verbindung. Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

## 1.6 GARANTIE UND SERVICE

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für das Stehgerät **Standard** übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren ab Übergabe auf die Rahmenteile. Etwaige Mängel werden von **Rehatec® GmbH** kostenlos behoben. Von der Garantie ausgenommen sind elektrische Komponenten, Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder, Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

**Rehatec® GmbH** kann keine weitergehende Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernehmen, die resultieren aus:

- Nicht originalen oder nicht von **Rehatec® GmbH** freigegebenen Ersatzteilen und Zubehör
- Nicht von **Rehatec® GmbH** freigegebenen Änderungen oder Eingriffen am Produkt
- Natürlichem Verschleiß oder übermäßiger Beanspruchung
- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder gewaltsamer Beschädigung
- Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung
- Unfallschäden
- Durchgeführte Reparaturen oder Modifikationen von nicht geschulten oder von **Rehatec® GmbH** autorisierten Personen

### 1.6.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

- Reklamationen müssen schriftlich erfolgen
- Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung der **Rehatec® GmbH**
- Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum der **Rehatec® GmbH**
- Die Garantie deckt keine Unfallschäden
- Die Garantie bezieht sich auf Neugeräte

### 1.6.2 SERVICE / REKLAMATION

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen steht Ihnen die **Rehatec® GmbH** gerne zur Verfügung.

# 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

## 1.6.3 SERVICEPLAN



Inspektionen sind vom Fachhändler durchzuführen und auf der Kopie zu dokumentieren. Dieses Dokument ist gerätezugehörig und dient als Nachweis bei Wiedereinsatz sowie bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen. Bitte zusammen mit der Gebrauchsanweisung aufbewahren.

Betreiber

--

Produkt

Seriennummer

Vorgesehene Wartungsintervalle

--

--

12 Monate
-----------

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen	
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel
1	Rahmen	Untergestell Standard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Standfüße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rollen inkl. Feststellbremse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Wand- und Möbelschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Untergestell Multi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Untergestell Multi mit tiefem Einstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Untergestell Multi verbreitert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Fußbereich	Fußplatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußschalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fußriemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Kniebereich	Kniepelotten Standard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Kniepelotten nach Maß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Kniepelotten anatomisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Halterung einzeln verstellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Halterung in 3 Ebenen verstellbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Polster und Bezüge der Kniepelotten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Beckenbereich	Schwenkarmbeckenrahmen						
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Scherenbeckenrahmen						
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Beckenpelotten						
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sicherung am Hebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sicherung am hinteren Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Spinenpelotten						
- Befestigung und Polster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen		
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	
5	Thoraxbereich	Brustpelotte, gebogene Form							
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Brustpelotte nach Maß						
			- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Brustpelotte, stufenlos verstellbar						
			- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Brustpelotte						
			- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Brustpelotte Sternum inkl. Seitenführungspelotten						
			- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Seitenführungspelotten							
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Tischbereich	Tisch							
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				Tisch mit Mulde					
				- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Armauflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Tischumrandungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Tischplattenschrägverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Tischtiefenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7	Kopfbereich	Kopfstützen							
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Rückenbereich	Rückenpelotte							
		- Halterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Polster und Bezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notizen für etwaige Reparaturen und weitere Instandsetzungen:

Inspektion durchgeführt am

Inspektion durchgeführt durch

Unterschrift

# 2. Sicherheit

## 2.1 ZEICHEN UND SYMBOLE



**Achtung!**

Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise.



**Wichtig!**

Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

## 2.2 SICHERHEITSHINWEISE

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Funktionen beeinträchtigt werden. Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Benutzer, als auch von der Begleit- / Aufsichtsperson stets einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass vor der ersten Nutzung des Stehsystems alle möglichen Einstellungen richtig vorgenommen und alle Teile sicher befestigt sind.



Kontrollieren Sie alle Einstellungen in regelmäßigen Abständen. Prüfen Sie die Festigkeit von Schraubverbindungen aller verstellbaren Teile. Achten Sie besonders auf Verstellmöglichkeiten mit zwei Klemmverbindungen, ziehen Sie ggf. Schrauben nach.



Kombinationen des Stehsystems mit Fremdprodukten jeglicher Art, können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt **Rehatec® GmbH** keine Haftung.



Den Patienten nie unbeaufsichtigt lassen! Je nach Krankheitsbild und Gewicht sind 1-2 Helfer nötig, um den Anwender auf das Stehsystem zu heben.



Das Stehsystem darf nur von einer Person genutzt werden. Achten Sie darauf, dass der Patient ausreichend gegen herausfallen gesichert / fixiert ist, ohne den Komfort einzuschränken.



Das Gerät darf nur vom Hersteller autorisierten und geschultem Fachpersonal errichtet, betrieben, angewendet und in Stand gehalten werden.



Die max. Belastung darf nicht überschritten werden.  
(Siehe Kapitel „6. Technische Daten“).



Bei Defekten darf das Gerät nicht benutzt werden. Das Gerät darf nicht betrieben und angewendet werden, wenn es Mängel aufweist, durch die Patienten Beschäftigte oder Dritte gefährdet und / oder verletzt werden können.



Das Gerät darf nur seinem bestimmungsgemäßem Gebrauch errichtet, betrieben, angewendet und in Stand gehalten werden,



Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische

Ausbildung und dürfen daher nur von **Rehatec® GmbH** und autorisierten, geschulten Fachhändlern durchgeführt werden.

-  Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Klemmung der Verstellungen muss gewährleistet sein.
-  Bei allen Reperatur- und Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!
-  Wenden Sie bei Einstellungen niemals Gewalt an, da sonst durch unsachgemäße Handhabung Defekte und Beschädigungen am Gerät auftreten können. Bei Bedarf lesen Sie die Anleitung.
-  Das Gerät darf nur auf festem, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund verwendet werden.
-  Zur Vermeidung von Brandgefahr achten Sie darauf, dass das Gerät nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen genutzt wird! Holz, Polster und Kunststoffteile sind z.B. durch Raucherutensilien, Öfen, Herde, Kamine und sonstige Raumheizgeräte entflammbar und nicht verlässlich flammhemmend!
-  Oberflächen können sich durch Wärmezufuhr aufheizen – Verbrennungsgefahr! Um den Patienten vor Verbrennungen zu schützen, achten Sie darauf, dass das Gerät von Wärmequellen (z.B. Kaminöfen) sowie starker Sonneneinstrahlung ferngehalten wird und sich nie über 41° C erwärmen kann.
-  Das Gerät darf nicht im Freien, Nassbereich oder Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden. Auf den Oberflächen darf sich kein Kondensat bilden. Der Betrieb nur innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur von 15° C – 35° C stattfinden.
-  Falls das Gerät mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, sorgen Sie für eine unmittelbare Trocknung, z.B. durch Trockenreiben mit einem saugfähigen weichen Tuch.

# 3. Produkt- und Lieferübersicht

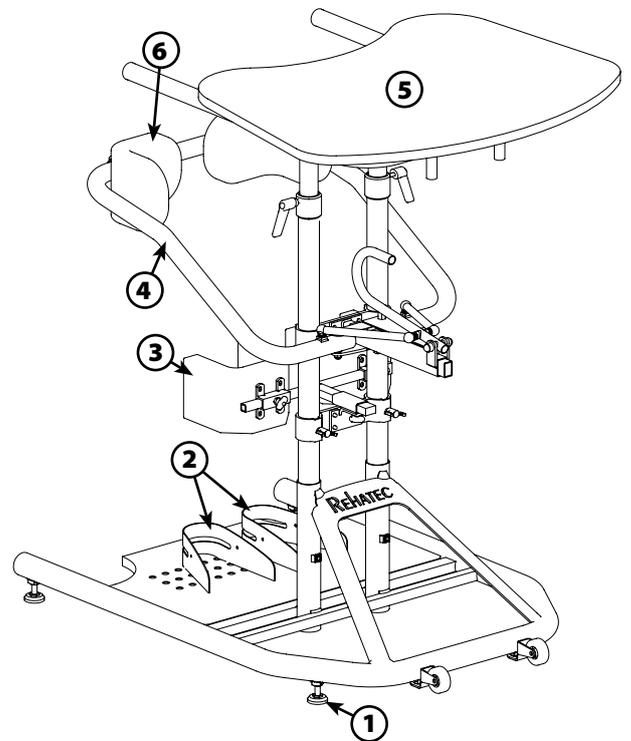
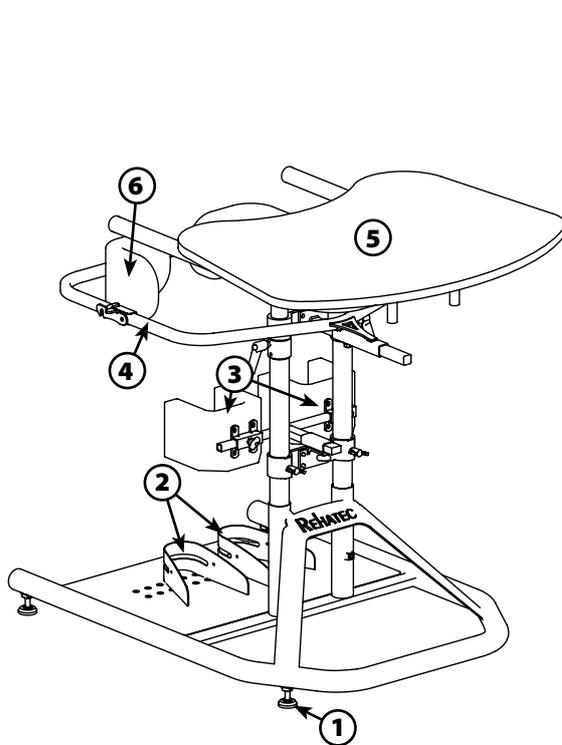
## 3.1 LIEFERUMFANG

Das Stehgerät **Standard** wird in der Regel vollständig aufgebaut und auf den Patienten voreingestellt, von einem autorisierten Sanitätsfachhändler geliefert. Das Stehgerät **Standard** ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Nähere Informationen über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „6. Technische Daten“.

**Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:**

 Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen.

Typ 108	Typ 101 / 102
① Standfüße	① Standfüße
② Fußschalen, steckbar	② Fußschalen, steckbar
③ Kniepelotten	③ Kniepelotten
④ Schwenkarmbeckenrahmen	④ Scherenbeckenrahmen
⑤ Therapietisch	⑤ Therapietisch
⑥ Beckenpelotten	⑥ Beckenpelotten



## 3.2 ZUBEHÖR

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Standardausführung Ihres Stehgeräts enthalten sind.

Es wird empfohlen, gewünschtes Zubehör bei der Erstbestellung mit zu bestellen. Sie können alle Zubehörkomponenten aber auch nachträglich erwerben und montieren. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Fachhändler zur Verfügung.

### **Optional können Sie folgendes Zubehör erwerben:**

- Untergestell Multi
- Untergestell tiefer Einstieg
- Transportrollen
- Kniepelotten (anatomisch; 3-Ebenen-verstellbar; einzeln verstellbar)
- Therapietischzubehör (Therapiemulde; Armauflagen; Tischumrandung)
- Tischplattenschrägverstellung
- Tischtiefenverstellung
- Spinenpelotte
- Brustpelotte
- Rückenpelotte
- Seitenführungspelotten
- Kopfstütze
- Fußschalen verschraubbar
- Fußriemen



Weitere Informationen und Daten finden Sie auf: [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com)  
Oder fordern Sie diese einfach per E-Mail, Fax oder Post an.



**Bei Auswahl und Anbringung des med. Zubehörs muss darauf geachtet werden, dass die Beweglichkeit / Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigt wird.**

## 3.3 PRÜFUNG DER LIEFERUNG

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle einer Beschädigung oder unvollständiger Lieferung, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

**Telefonnummer: +49 (0) 6228 - 91 36 - 0**

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen, sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild. (Siehe Kapitel „7. Produktkennung“).

# 4. Handhabung

Bevor Sie den Patienten in das Stehgerät **Standard** stellen und diesen anpassen können, sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

 **Das Gerät auf einem rutschfesten, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund platzieren**

 **Klären Sie vor Benutzung ab wie lange der Patient im Stehgerät verweilen darf um eventuellen Verletzungen vorzubeugen**

- Der Aufbau des Gerätes und Einleiten des Stehvorgangs wird mit mindestens zwei Personen empfohlen, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Stellen Sie die Kniepelotten des Stehgerätes **Standard** so ein, dass die Kniepelotte auf der Kniescheibe positioniert ist (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“). Bei anatomischen Besonderheiten müssen diese bei Positionierung der Kniepelotten entsprechend beachtet werden!

 *Je höher der Patient gelagert ist, umso einfacher kann der Stehvorgang eingeleitet werden!*

## 4.1 EINLEITEN DES STEHTRAININGS

### 4.1.1 MIT SCHERENBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.
- Öffnen Sie den Scherenbeckenrahmen durch Hochziehen des Hebels ①.

 **Achten Sie darauf, dass der Scherenbeckenrahmen nicht mit Personen / Gegenständen kollidiert und ausreichend Platz für den Vorgang vorhanden ist – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

- Positionieren Sie das Stehgerät so nah wie möglich an den Patienten und stellen Sie, falls vorhanden, die Transportrollen fest. Sichern Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten gegen Wegrollen.
- Positionieren Sie die Füße des Patienten in die Fußschalen.
- Leiten Sie den Stehvorgang ein, bis der Patient aufrecht steht.

 *Falls möglich kann sich der Patient an der Tischhalterung festhalten um den Vorgang zu unterstützen.*

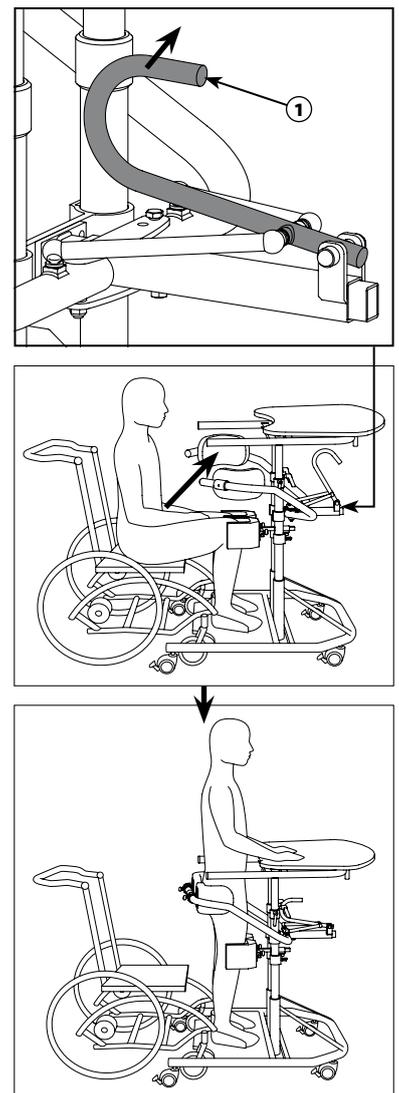
 **Beim Aufrichten des Patienten sollte der Kniewinkel 90° nicht unterschreiten – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

 **Der Patient muss grundsätzlich beim Stehvorgang unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

- Schließen Sie den Scherenbeckenrahmen durch vollständiges Herunterdrücken des Hebels ① und klappen Sie den Tisch nach unten.

 **Achten Sie darauf, dass der Tisch nicht mit dem Patienten kollidiert**

- Montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).



## 4.1.2 MIT SCHWENKARMBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.

**Zum Öffnen des Rahmens:** Sterngriff ① gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Riegel ② anheben und Beckenrahmen ③ nach hinten, bzw. seitlich abschwanken.

**⚠ Achten Sie darauf, dass der Schwenkarmbeckenrahmen nicht mit Personen /Gegenständen kollidiert und ausreichend Platz für den Vorgang vorhanden ist – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

- Positionieren Sie das Stehgerät so nah wie möglich an den Patienten und stellen Sie, falls vorhanden, die Transportrollen fest. Sichern Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten gegen Wegrollen.
- Positionieren Sie die Füße des Patienten in die Fußschalen.
- Leiten Sie den Stehvorgang ein, bis der Patient aufrecht steht.

**i** Falls möglich kann sich der Patient an der Tischhalterung festhalten um den Vorgang zu unterstützen.

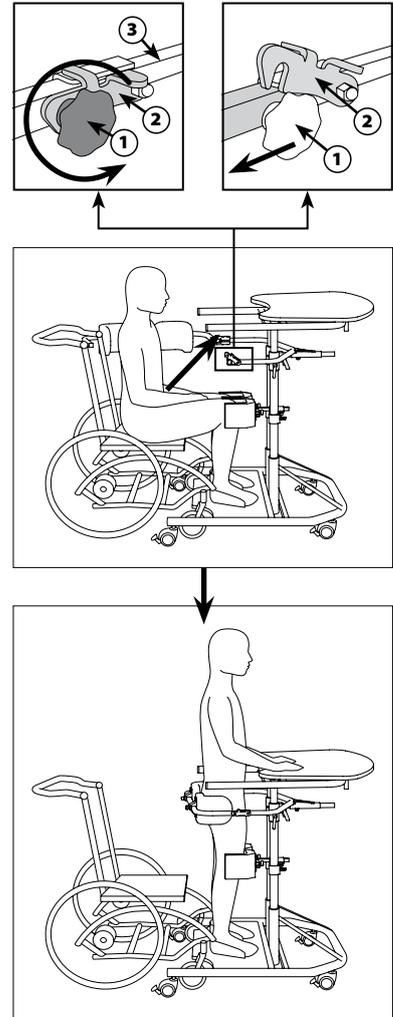
**⚠ Beim Aufrichten des Patienten sollte der Kniewinkel 90° nicht unterschreiten – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

**⚠ Der Patient muss grundsätzlich beim Stehvorgang unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

**Zum Schließen des Rahmens:** Beckenrahmen ③ zurückschwanken. Riegel ② durch Gegendruck des Beckenrahmens vollständig einrasten lassen. Sterngriff ① im Uhrzeigersinn wieder fest verschließen. Tisch nach unten klappen.

**⚠ Achten Sie darauf, dass der Tisch nicht mit dem Patienten kollidiert**

- Montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „6.14 Rückenpelotte“).



## 4.2 BEENDIGUNG DES STEHTRAININGS

### 4.2.1 MIT SCHERENBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Positionieren Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten so nah wie möglich an das Stehgerät und stellen Sie sicher, dass sowohl das Stehgerät als auch die Sitzmöglichkeit gegen Wegrollen gesichert ist (falls vorhanden Transportrollen feststellen).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.

**⚠ Der Patient muss sich am Rahmen festhalten oder von einer Person unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

# 4. Handhabung

- Öffnen Sie den Scherenbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“).
- Lassen Sie den Patienten in die Sitzmöglichkeit herab.



**Der Patient muss dabei grundsätzlich unterstützt werden!**

- Nehmen Sie die Füße des Patienten aus den Fußschalen und entfernen Sie das Stehgerät vom Patienten.
- Schließen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“) und montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).

## 4.2.2 MIT SCHWENKARMBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Positionieren Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten so nah wie möglich an das Stehgerät und stellen Sie sicher, dass sowohl Stehgerät als auch Sitzmöglichkeit gegen Wegrollen gesichert sind (falls vorhanden Transportrollen feststellen).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.



**Der Patient muss sich am Rahmen festhalten oder von einer Person unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

- Öffnen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“).
- Lassen Sie den Patienten in die Sitzmöglichkeit herab.



**Der Patient muss dabei grundsätzlich unterstützt werden!**

- Nehmen Sie die Füße des Patienten aus den Fußschalen und entfernen Sie das Stehgerät vom Patienten.
- Schließen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“) und montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).

# 5. Einstellen des Gerätes

 Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten. Die Verstellungen sollten durch zwei Personen vorgenommen werden um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!

 Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Gerätes festgestellt sein!

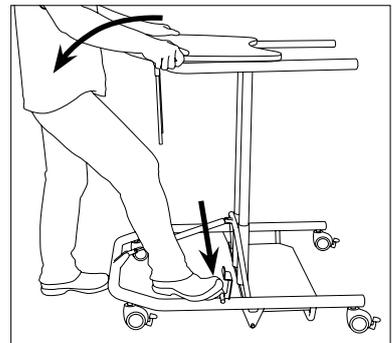
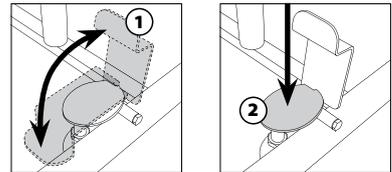
## 5.1 UNTERGESTELL MULTI (OPTIONAL)

Mit dem Untergestell Multi kann das Gestell bis zu 20° nach vorne geneigt werden. Dies dient zum Training der Rückenmuskulatur und zum Aufrichten des Beckens.

 Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Gerätes festgestellt sein!

### Verstellung der Neigung

Abdeckung ① nach oben Klappen.  
Fußauslöser ② nach unten drücken und halten.  
Tisch mit beiden Händen greifen und so lange runterdrücken, bis die gewünschte Schräglage erreicht ist.  
Fußauslöser ② wieder loslassen.  
Abdeckung ① nach unten klappen.



## 5.2 TISCHSÄULEN

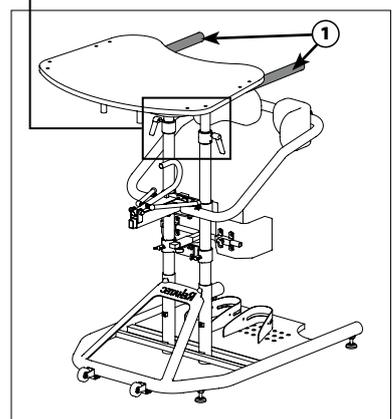
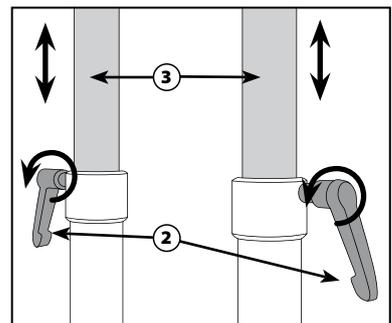
Die Tischoberkante muss an das Ellenbogenmaß des Patienten angepasst werden. Dazu wird der Ellenbogen 90° angewinkelt und das Maß zwischen Ellenbogen und Fußbrett gemessen. Dieses Maß entspricht der benötigten Tischoberkante.

 Die Verstellung muss durch zwei Personen vorgenommen werden um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!

 Die rote Markierung der Säulen darf nicht überschritten werden.

Tischaufnahme ① mit beiden Händen festhalten.  
Klemmhebel ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Tischsäulen ③ durch Anheben der Tischaufnahme ① auf gewünschte Höhe einstellen. Klemmhebel ② im Uhrzeigersinn fest drehen.

 Die Klemmhebel müssen fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!



# 5. Einstellen des Gerätes

## 5.3 SCHERENBECKENRAHMEN

### Öffnen und Schließen

**Zum Öffnen:** Hebel ① vollständig nach oben ziehen.

**Zum Schließen:** Hebel ① komplett nach unten drücken.

### Tiefenverstellung

Klemmhebel ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ③ in der Tiefe verstellen.

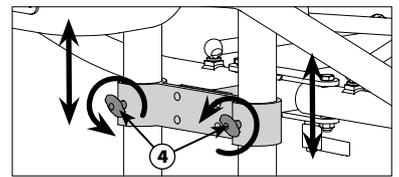
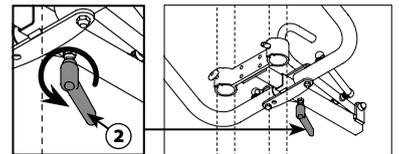
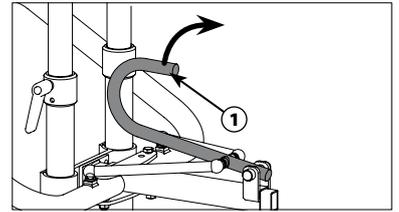
Klemmhebel ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

### Höhenverstellung

Flügelschrauben ④ gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ⑤ in der Höhe verstellen.

Flügelschrauben ④ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



## 5.4 SCHWENKARMBECKENRAHMEN

### Öffnen und Schließen

**Zum Öffnen:** Sterngriff ① gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Riegel ② anheben und Beckenrahmen ③ nach hinten, bzw. seitlich abschwanken.

**Zum Schließen:** Beckenrahmen ③ zurückschwanken. Riegel ② durch Gegendruck des Beckenrahmens vollständig einrasten lassen.

Sterngriff ① im Uhrzeigersinn wieder fest verschließen.

### Tiefenverstellung

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ② in der Tiefe verstellen.

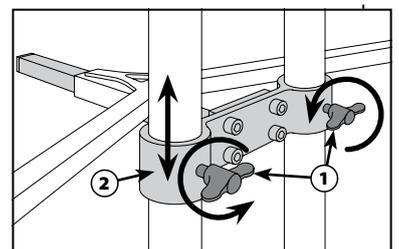
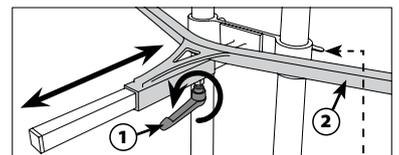
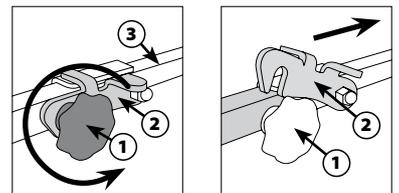
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

### Höhenverstellung

Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ② in der Höhe verstellen.

Flügelschrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



**!** Die Flügelschrauben müssen fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

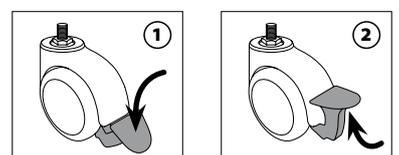
## 5.5 TRANSPORTROLLEN (OPTIONAL)

**!** Das Stehgerät muss auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund stehen.

**i** Um unbeabsichtigtes Wegrollen des Stehgerätes zu vermeiden müssen alle vier Transportrollen festgestellt sein

① **Zum Blockieren** der Räder, Feststellbremse nach unten drücken.

② **Zum Lösen**, Feststellbremse nach oben drücken.



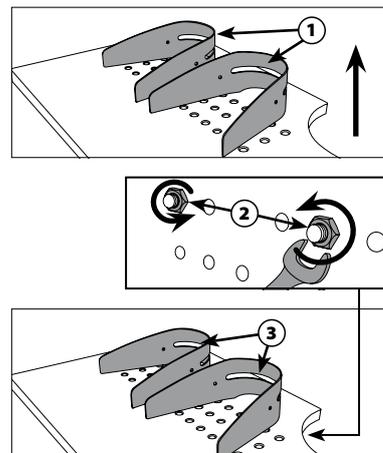
## 5.6 FUßSCHALEN

### Steckbar

Fußschalen ① aus dem Fußbrett herausheben.  
Fußschalen ① in die gewünschte Position einstecken.

### Verschraubbar (optional)

Muttern ② gegen den Uhrzeigersinn öffnen und entfernen.  
Fußschalen ③ aus dem Fußbrett herausheben und auf gewünschte Position einstecken. Muttern ② wieder fest anziehen.

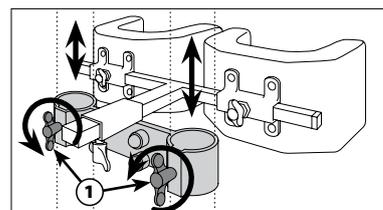


## 5.7 KNIPELOTTEN (STANDARDHALTERUNG)

Die Verstellmöglichkeiten beziehen sich auf die Standard- und 3-Ebenen-Halterungen, die bei den U-förmigen und den anatomischen Kniepelotten verwendet werden.

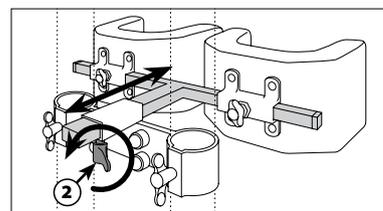
### Höhenverstellung

Flügelerschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotten in die gewünschte Höhe schieben.  
Flügelerschrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



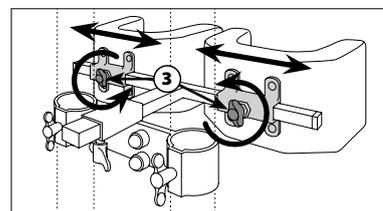
### Tiefenverstellung

Flügelerschraube ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotten in der Tiefe verstellen.  
Flügelerschraube ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



### Breitenverstellung

Mini-Wing ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotte in der Breite anpassen.  
Mini-Wing ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

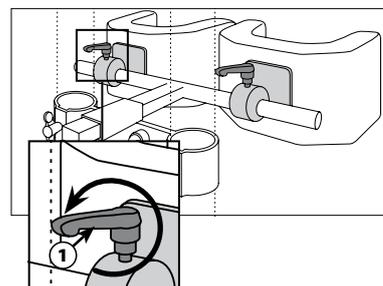


**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Kniepelotte einzustellen.

### Winkelverstellung (nur bei 3-Ebenen Kniepelotten, optional)

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotte in der Winkelung anpassen.  
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Kniepelotte anzupassen.



# 5. Einstellen des Gerätes

## 5.8 KNIEPELOTTEN (EINZELN VERSTELLBAR, OPTIONAL)

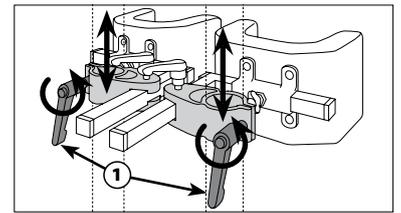
**i** Die Verstellmöglichkeiten beziehen sich auf die optional erhältlichen, einzel verstellbaren Halterungen, die bei den U-förmigen und den anatomischen Kniepelotten verwendet werden können.

### Höhenverstellung

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotte in die gewünschte Höhe schieben.  
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Durch Lösen der Klemmhebel können Sie auch eine horizontale Winkelung der Kniepelotten einstellen.

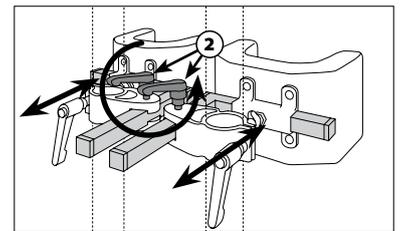
**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte einzustellen.



### Tiefenverstellung

Klemmhebel ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotte in der Tiefe verstellen.  
Klemmhebel ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

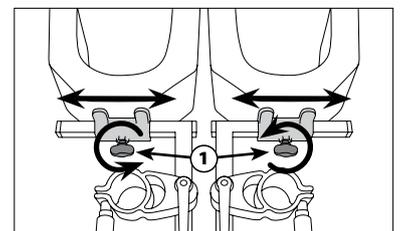
**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte einzustellen.



### Breitenverstellung

Mini-Wing ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotte in der Breite anpassen.  
Mini-Wing ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

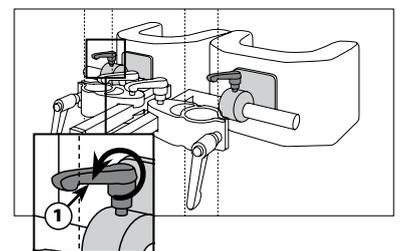
**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte einzustellen.



### Winkelverstellung (nur bei 3-Ebenen Kniepelotten, optional)

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kniepelotte in der Winkelung anpassen.  
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte anzupassen.

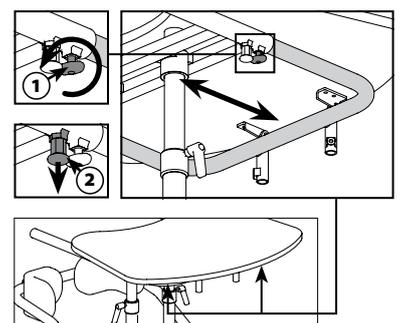


## 5.9 THERAPIETISCH

### Tischtiefenverstellung (optional)

Beide Mini-Wings ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Therapietisch in der Tiefe verstellen.  
Mini-Wings ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

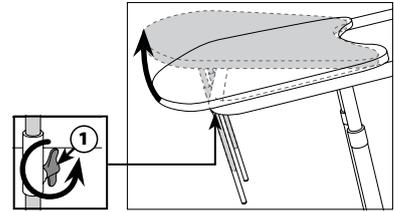
**!** Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn der Arretierbolzen ② auslöst.



### Tischplattenschrägverstellung (optional)

Die Tischplattenschrägverstellung wird standardmäßig beim Untergestell Multi verbaut, dadurch können Sie den Tisch beim Verstellen der Neigung wieder in eine horizontale Lage versetzen.

Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen. Tisch auf die gewünschte Höhe anheben. Flügelschrauben ① wieder fest anziehen.



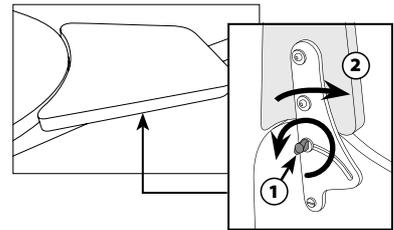
### 5.10 ARMAUFLAGEN (OPTIONAL)

Mini-Wing ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Armauflage ② arretieren.

Mini-Wing ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Armauflage einzustellen.



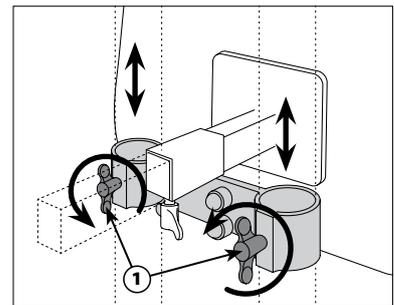
### 5.11 BRUSTPELOTTE (OPTIONAL)

#### Höhenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Brustpelotte auf gewünschte Höhe einstellen.

Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.



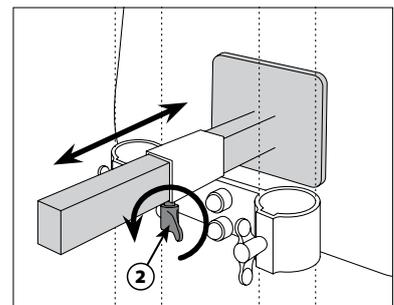
#### Tiefenverstellung

**i** Klappen Sie den Tisch zur besseren Zugänglichkeit der Verstellung der Brustpelottentiefe vollständig nach oben.

Flügelschraube ② gegen den Uhrzeigersinn an der Halterung lösen.

Brustpelottenhalter in der Tiefe verstellen.

Flügelschraube ② im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.



### 5.12 SEITENFÜHRUNGSPELOTTEN (MONTAGE AN DER BRUSTPELOTTE, OPTIONAL)

**i** Die Brustpelotte muss vor Verstellung vom Gerät entfernt und nach der Verstellung wieder montiert werden (siehe Kapitel „6.11 Brustpelotte“).

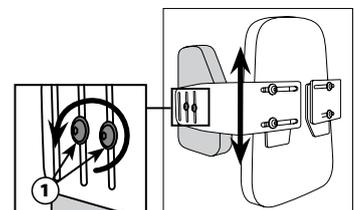
#### Höhenverstellung

Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Seitenführungspelotte in der Höhe einstellen.

Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.

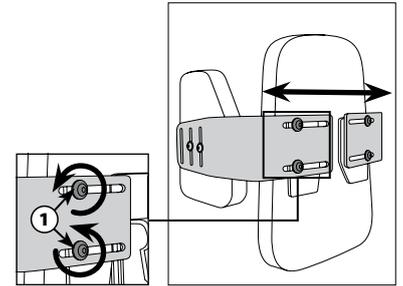


# 5. Einstellen des Gerätes

## Breitenverstellung

Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Seitenführungspelotte in der Breite einstellen.  
Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.

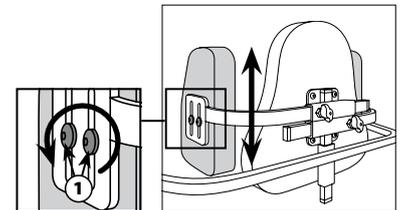


## 5.13 SEITENFÜHRUNGSPELOTTEN (MONTAGE AN DER RÜCKENPELOTTE, OPTIONAL)

### Höhenverstellung

Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Seitenführungspelotte in der Höhe einstellen.  
Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

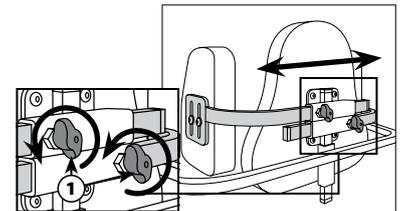
**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.



### Breitenverstellung

Mini-Wings ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Seitenführungspelotte in der Breite einstellen.  
Mini-Wings ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

**i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.



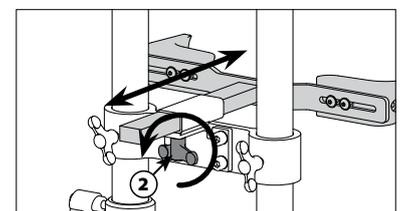
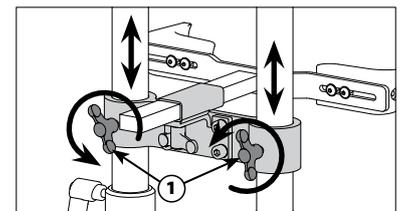
## 5.14 SPINENPELOTTE (OPTIONAL)

### Höhenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Brustpelotte auf gewünschte Höhe einstellen.  
Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.

### Tiefenverstellung

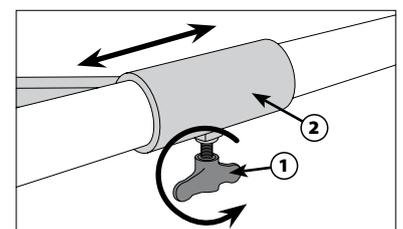
Flügelschraube ② gegen den Uhrzeigersinn an der Halterung lösen.  
Brustpelottenhalter in der Tiefe verstellen.  
Flügelschraube ② im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.



## 5.15 RÜCKENPELOTTE (OPTIONAL)

### Tiefenverstellung

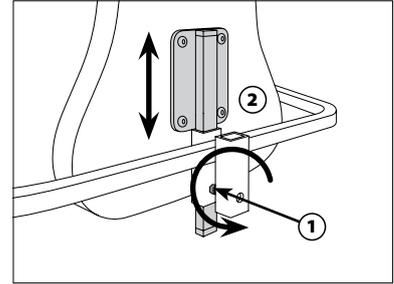
Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Rückenpelottenhalter ② in der Tiefe einstellen.  
Flügelschrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



## Höhenverstellung

- i** Bei montierter Kopfstütze muss diese vor der Verstellung der Rückenpelotte entfernt und nach der Verstellung wieder montiert werden (siehe Kapitel „6.16 Kopfstütze“)

Schraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Rückenpelotte ② in der Höhe anpassen.  
Schraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



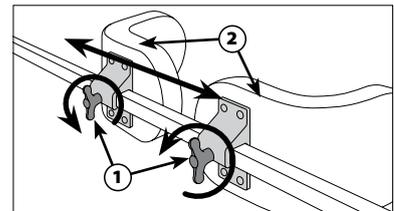
## 5.16 BECKENPELOTTE (OPTIONAL)

- i** Bei einem Schwenkarm- oder Scherenbeckenrahmen richtet sich die Tiefe nach dem Rahmen und kann nicht zusätzlich verstellt werden.

### Breitenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Beckenpelotte ② an die gewünschte Position schieben.  
Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

- i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.



## 5.17 KOPFSTÜTZE (OPTIONAL)

- i** Die Kopfstütze wird am Rückenpelottenhalter befestigt. Sollte diese in der Tiefe verstellt werden, wird die Kopfstütze automatisch mitverstellt.

### Neigungsverstellung, Kopfauflage

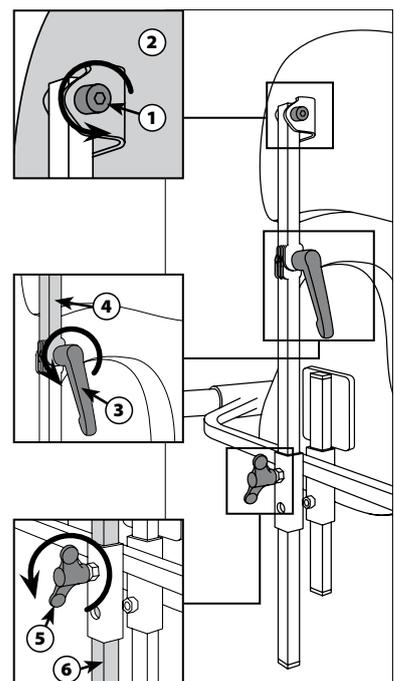
Schraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kopfstütze ② in gewünschte Neigung versetzen.  
Schraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

### Winkelverstellung, Kopfstützenhalter

Klemmhebel ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kopfstützenhalter ④ auf die gewünschte Winkelung verstellen.  
Klemmhebel ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

### Höhenverstellung

Flügelschraube ⑤ gegen den Uhrzeigersinn lösen.  
Kopfstützenhalter ⑥ an die gewünschte Höhe schieben.  
Flügelschraube ⑤ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



# 6. Technische Daten

Maßtoleranzen: ±3 %

• Modell: Standard

Typenschild siehe Kapitel „8.1 Typenschild“

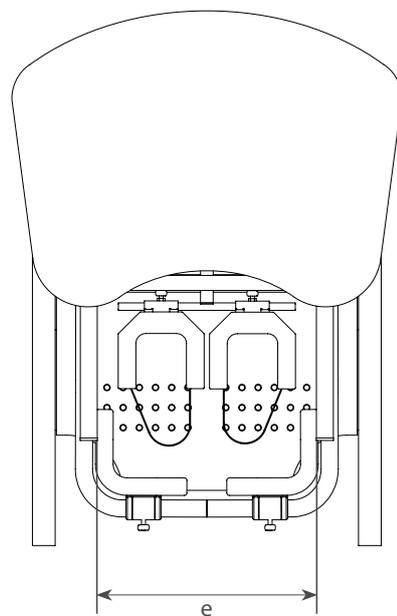
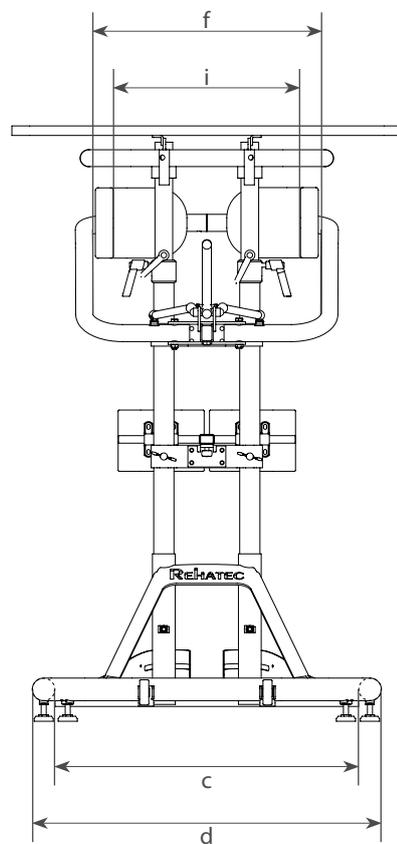
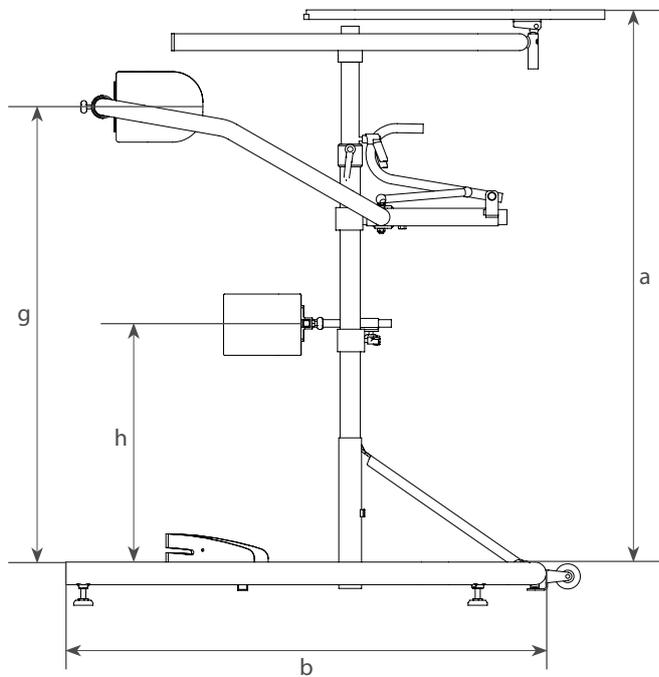
• Hilfsmittelnummer: Typ 108 (mit Rollen)	28.29.01.1018
(ohne Rollen)	28.29.01.0014
Typ 102 (mit Rollen)	28.29.01.1017
(ohne Rollen)	28.29.01.0013
Typ 101 (mit Rollen)	28.29.01.1016
(ohne Rollen)	28.29.01.0012

Modellmaße		Typ 108	Typ 102	Typ 101
<i>maximale Tischhöhe</i>		65 cm	90 cm	115 cm
<b>a</b> <i>minimale Tischhöhe</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen<sup>(1)</sup></i>	50 cm	50 cm	70 cm
	<i>Scherenbeckenrahmen<sup>(2)</sup></i>	×	75 cm	75 cm
<b>b</b> <i>Untergestelllänge</i>	<i>Standard</i>	84 cm	84 cm	95 cm
	<i>Multi</i>	100 cm	100 cm	110 cm
<b>c</b> <i>Untergestell Innenbreite</i>		49 cm	49 cm	60 cm
<b>d</b> <i>Untergestell Außenbreite</i>		56 cm	56 cm	69 cm
<b>e</b> <i>Tischaufnahme Innenbreite</i>		43,5 cm		
<b>f</b> <i>Rahmeninnenbreite</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen</i>	33 cm	41 cm	51 cm
	<i>Scherenbeckenrahmen</i>	×	41 cm	45 cm
<b>g</b> <i>minimale Rahmenhöhe</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen</i>	38 cm	38 cm	58 cm
	<i>Scherenbeckenrahmen</i>	×	62 cm	62 cm
<i>Standardlänge der Mittelsäulen (maximal Maß)</i>		35 cm	65 cm	85 cm
<i>Standardlänge der Tischsäulen</i>		40 cm	40 cm	40 cm
<i>Multiuntergestell maximale Winkelung</i>		20°		
<i>maximales Benutzergewicht</i>		40 kg	100 kg	100 kg
<i>Einstiegshöhe<sup>(3)</sup></i>	<i>Standard</i>	14 cm		
	<i>Tiefer Einstieg</i>	9 cm		
<i>Kniepelotten Innenbreite</i>		7 cm	8 cm	10 cm
<b>h</b> <i>minimale Kniepelottenhöhe</i>		17 cm	22 cm	28 cm
<i>Brustpelottenmaße (B × H)</i>		24 × 27 cm	24 × 32 cm	30 × 37 cm
<i>Seitenführungspelottenmaße (B × H)</i>		12 × 17 cm	13 × 19 cm	14 × 20 cm
<i>Brustkorbbreite (Seitenführungspelotten Innenmaß)</i>		13 – 28 cm	19 – 33 cm	22 – 37 cm
<i>Seitenführungspelotten Höhenverstellung</i>		5 cm		
<i>Rückenpelottenmaße (B × H)</i>		22 × 22 cm	22 × 22 cm	27 × 27 cm
<i>Beckenpelottenmaße (B × H)</i>		11 × 11 cm	12 × 12 cm	15 × 13 cm
<b>i</b> <i>Beckenbreite</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen</i>	19 – 26 cm	24 – 34 cm	30 – 44 cm
	<i>Scherenbeckenrahmen</i>	×	24 – 34 cm	30 – 38 cm

<sup>(1)</sup> bei minimalster Tischhöhe keine Höhenverstellung für Brustpelotte oder Schwenkarmbeckenrahmen möglich | <sup>(2)</sup> Brustpelotte muss auf höchster Einstellung stehen, damit sich er Hebel betätigen lässt. Keine Höheneinstellung für Brust-/Kniepelotte und Scherenbeckenrahmen möglich! | <sup>(3)</sup> gemessen mit 75 mm Transportrollen

## Material

Das Basissystem besteht aus Stahl, Holz, Aluminium und Kunststoff. Höher beanspruchte Teile, wie z.B. der Rahmen, bestehen aus Stahl. Sämtliche Teile sind eloxiert oder pulverbeschichtet. Stahlbauteile sind verchromt oder pulverbeschichtet.



# 7. Produktkennung

Zur eindeutigen Identifizierung sind am Grundgestell (Siehe Kapitel „3. Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:

## 7.1 TYPENSCHILD

<i>Herstelleradresse</i>	 <b>REHATEC®</b> In den Kreuzwiesen 35   69250 Schönau Tel.: 062289136-0   Fax: 062289136-99	
<i>Produktbezeichnung</i>	<b>MD Stehgerät Standard</b> <b>Gr. 1 2 3</b>	
<i>Maximale Belastung</i>	Maximales Patientengewicht  = <b>40 kg 100 kg</b>	
<i>Seriennummer</i>	<b>SN ST2001XXXX</b>  <b>/20XX</b>	<i>Herstellungsjahr</i>
<i>Warnhinweise</i>	 <b>Patienten NIE unbeaufsichtigt lassen!</b>      <b>Rev. 1</b>	<i>Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten</i> <i>Konformitätszeichen</i> <i>Nur zur Verwendung im Innenbereich</i> <i>Vor Feuchtigkeit schützen</i>

## 7.2 SICHERHEITSHINWEISE

Auf diesem Etikett befindet sich der Hinweis auf Verletzungsgefahr beim Lösen der Klemmschraube von der Rohrübersetzung an der Tisch- und Mittelsäule.

**Rehatec® GmbH**  
**CE ACHTUNG!**  
 Beim Lösen der Klemmschraube unbedingt das Oberteil festhalten  
**Verletzungsgefahr!**

# REHATEC®

## Garantiekarte

Sie haben ein hochwertiges Produkt der Firma **Rehatec® GmbH** erworben.

Das unten bezeichnete **Rehatec®**-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

**Rehatec® GmbH** verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

**Von der Garantie ausgenommen sind** lediglich elektrische Komponenten, Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder(n), Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

***Stehgerät Standard***

\_\_\_\_\_

Modellbezeichnung

\_\_\_\_\_

Seriennummer

\_\_\_\_\_

Kaufdatum

**STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS**

# REHATEC®